Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 66 (1974)

Heft: 6-7

Vorwort: Mitbestimmung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Heft 6/7
Juni/Juli 1974
66. Jahrgang

Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»

Gewerkschaftliche Rundschau

Mitbestimmung

Mitbestimmung – Reizwort für die einen, sozialethisches Anliegen für die andern. Mitbestimmung als Vehikel gesellschaftspolitischer Umgestaltung oder als Mittel zur Integration der Arbeitnehmer in das bestehende System? Das Thema ist ebenso komplex wie die Zielrichtung kontrovers. Die parlamentarischen Beratungen über die gewerkschaftliche Mitbestimmungsinitiative und den bundesrätlichen Gegenvorschlag haben es bestätigt.

Der Arbeitnehmer-Mitbestimmung ist dieses Heft gewidmet. Es soll informieren und animieren. Die verschiedensten Aspekte werden beleuchtet. Zu Wort kommen die Initianten, Politiker, Arbeitgeber, Praktiker, Theoretiker. Direkt und indirekt äussern sich auch die am meisten Betroffenen: die Arbeitnehmer. Die Mitbestimmung ist für Karikaturisten und Schriftsteller ein gleich dankbares Thema.

Früher oder später kommt es zur Volksabstimmung. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden sich in der Grundfrage (Mitbestimmung ja oder nein) und in bezug auf den Verfassungstext zu entscheiden haben. Seit der Volksabstimmung über die Einführung der AHV ist kaum eine Vorlage von ähnlicher Tragweite zur Diskussion gestanden. Entsprechend lebhaft und engagiert sind die Auseinandersetzungen. Dieses Heft ist als Beitrag zur Meinungsbildung gedacht.

Die vorliegende Doppelnummer der «Gewerkschaftlichen Rundschau» ist als Gemeinschaftsproduktion mit der «zeitschrift neutralität» entstanden. Daraus ergab sich für die «Gewerkschaftliche Rundschau» eine andere als die übliche Aufmachung. Wir hoffen, dass das Ergebnis dieser Zusammenarbeit – inhaltlich und formal – bei den Rundschau-Lesern Anklang findet.

Den zahlreichen Mitarbeitern dieses «Mitbestimmungsheftes» sei ein ganz besonderer Dank ausgesprochen!

Redaktion «Gewerkschaftliche Rundschau»